

ERFURTER ALLGEMEINE



Bis Mitte Dezember wird die Kreisstraße durch Bübleben grundhaft ausgebaut mit Verlegung des Abwasserkanals. Bis dahin soll auch die Peterbach-Brücke fertig sein. TA-Foto: M. EIERT

Burschenfestschmaus und Kindernachmittag

Einige hundert Gäste erlebten Büblebener Kirmes

BÜSSLEBEN. Vier tolle Tage erlebten die Büblebener und ihre Gäste am Wochenende mit ihrer Kirmes. „Es war eine der schönsten Kirmesfeiern der letzten Jahre“, meinte der diesjährige Kirmesvater Reiner Steinmetz. Es begann mit dem Burschenfestschmaus nach dem Fichtensetzen am Freitagabend und erlebte am Samstagabend mit dem Kirmestanz einen ersten Höhepunkt. Mit gut 350 Besuchern war der Saal in der „Linde“ zum Bersten voll. Für die Kirmesgesellschaft ging es bis zum Morgen und ab 6.30 Uhr hinaus zum Ständchen. Kein Regen und Schlamm konnte davon abhalten, jedes

Haus im Ort aufzusuchen. Im Anschluß war Kirchgang angesagt, und indem die Gesellschaft auf den Umzug verzichtete und gleich in den Saal einzog, zollte sie dem unfreundlichen Wetter doch Tribut. Mit einem tollen Auftritt und eigenem Kirmes„vater“ sorgte die Kinderkirmesgesellschaft für einen weiteren Höhepunkt. Zum musikalischen Frühschoppen am Montag hatten sich etwa 200 Gäste aus nah und fern eingefunden. 20 Uhr begann der letzte Kirmestanz und endete kurz vor 24 Uhr. Punkt Mitternacht wurde die Kirmes mit Kirmesleiche und -predigt zu Grabe getragen.